



Pressemitteilung

Kirchstraße 29
26871 Papenburg
Telefon 0 49 61 / 66 52 41 oder 66 90 71
Telefax 0 49 61 / 66 66 21
E-Mail presse@bbpflegekinder.de
www.bbpflegekinder.de

13.06.2019

Verdienstmedaille für Gila Schindler, Hildegard Wöfl wird Ehrenmitglied

Mitgliederversammlung des Bundesverbandes behinderter Pflegekinder e.V. beschließt an Pfingsten zwei Ehrungen

Haltern am See (ges) – Zwei Ehrungen hat die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes behinderter Pflegekinder e.V. an Pfingstsonntag (9.6.2019) beim Familientreffen in Haltern am See beschlossen: Mit der Verdienstmedaille des BbP wird in diesem Jahr die Rechtsanwältin Gila Schindler ausgezeichnet. Die Entscheidung fiel einstimmig. Zugleich wird Hildegard Wöfl zum Ehrenmitglied ernannt. Das beschloss die Versammlung bei einer Enthaltung.

Verdienstmedaille

Mit der Verdienstmedaille, die dieses Jahr zum zweiten Mal vergeben wird, werden Personen ausgezeichnet, die sich um Pflegekinder mit Behinderung und deren Familien besonders verdient gemacht haben. „Gila Schindler setzt sich seit vielen Jahren mit ganz besonderem Engagement für unsere Kinder und Familien ein“, betonte die BbP-Vorsitzende Kerstin Held. „Sie hat diese Auszeichnung mehr als verdient.“

Gila Schindler ist Fachanwältin für Sozialrecht und seit 2010 in Sozietät mit Niederlassung in Heidelberg und seit 2017 auch Berlin tätig. Sie hat zunächst Sozialarbeit/Sozialpädagogik studiert, anschließend Rechtswissenschaft in Berlin und England. Als Referentin der Kinder- und Jugendhilfe startete sie 2004 beim Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF) in Heidelberg und war danach bis 2010 als Regierungs-

rätin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Berlin tätig.

Seither praktiziert sie als Anwältin mit Schwerpunkt Eingliederungshilfe und Kinder- und Jugendhilfe. Dabei ist ihr der Einsatz für die Pflegekinderhilfe, insbesondere für Pflegekinder mit Behinderungen, schon immer ein besonderes Anliegen. Im Bereich der Pflegekinderhilfe hat sie wegweisende höchstrichterliche Urteile erstritten (beispielsweise: keine Zweckidentität von Pflegeleistungen, BVerwG, 24.11.2017 – 5 C 15.15, ZKJ 2018, 112; Legaldefinition der Pflegeperson, BVerwG, 1.9.2011 - 5 C 20.10, JAmt 2011, 605). Zahlreiche Vorträge, Fortbildungen und Veröffentlichungen sind weitere Ergebnisse ihrer Tätigkeit (beispielsweise: Gutachten für eine inklusive Pflegekinderhilfe, IGfH 2018; Broschüre FASD in der sozialrechtlichen Praxis).

Hintergrund ihres Engagements ist nicht zuletzt ihre eigene positive Erfahrung mit Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe, die sie als Jugendliche im betreuten Jugendwohnen in Berlin zwischen 1984 und 1988 gesammelt hat. Der Wunsch, dass auch Kinder und Jugendliche, die von Behinderung betroffen sind, solche positiven Erfahrungen machen dürfen, ist für Gila Schindler besondere Triebfeder.

Die Verleihung der Verdienstmedaille wird in einer separaten Zeremonie stattfinden.

Ehrenmitgliedschaft

Zum Ehrenmitglied, das sich um den Bundesverband besonders verdient gemacht hat, wurde Hildegard Wöfl berufen. Gebürtig aus Aschaffenburg, aufgewachsen im hessischen Taunus und seit 1991 in Papenburg im Emsland zuhause, hat Hildegard Wöfl unzähligen Pflegekindern mit und ohne Behinderung ein Zuhause gegeben. Gemeinsam mit ihrem Mann Kurt trat sie im November 1983, kurz nach der Gründung, dem Bundesverband behinderter Pflegekinder e.V. bei, in dem sich beide tatkräftig engagierten. 1987 wurden sie gemeinsam in den Vorstand gewählt: Kurt als Schriftführer, bis er 1988 überraschend verstarb, Hildegard blieb Kassierin bis 1992.

Zusammen mit ihrer leiblichen Tochter Michaela Bloos hat Hildegard Wöfl in Papenburg ein ganz besonderes Zuhause aufgebaut, in dem beide immer wieder gemeinsam Pflegekinder mit Behinderungen aufnehmen. Jahrelang organisierten sie dort auch die Sommerfeste der Regionalgruppe

Nord – große Grill- und Spielfeste, zu denen zahlreiche Bundesverbandsfamilien anreisen. Für ihr jahrelanges Engagement für Pflegekinder mit Behinderung wurden Mutter und Tochter 2007 gemeinsam auch von höchster staatlicher Stelle ausgezeichnet: Hildegard mit dem Verdienstkreuz am Bande, Michaela mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Der Bundesverband behinderter Pflegekinder e.V. (BbP) ist eine Selbsthilfeforeinigung von Pflegeeltern, die sich für Pflegekinder mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen engagieren. Er wurde 1983 gegründet und vertritt bundesweit rund 1.100 Mitglieder mit über 1.000 Pflegekindern unter 18 Jahren. Zentrale Anliegen sind die Unterstützung von Pflegepersonen und die Vermittlungshilfe von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Pflegefamilien. Nach der UN-Kinderrechtskonvention hat jedes Kind das Recht, in einer Familie aufzuwachsen. Der BbP ist als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt und vertritt die Interessen behinderter Pflegekinder und ihrer Pflegeeltern auch im politischen, sozialrechtlichen und gesellschaftlichen Bereich.

Pressekontakt:

Gerhard Schindler, Öffentlichkeitsarbeit, 0177 3637038, schindler@bbpflegekinder.de